

PRESSEMITTEILUNG

20.03.2017

ERHÖHUNG DER KITA-GEBÜHREN BELASTET NORMALVERDIENER!

Die Stadtspitze plant derzeit die Erhöhung der Kita-Gebühren, welche ab August 2017 in Kraft treten soll. Vor diesem Hintergrund hat der Kita-Stadtteilernrat Hannover vor, eine Online-Petition ins Leben zu rufen, mit dem Ziel, dass der Rat der Landeshauptstadt Hannover die Kita-Gebühren komplett abschafft. „Die **CDU**-Ratsfraktion unterstützt dieses Ansinnen des Kita-Stadtteilernrates im vollen Umfang“, sagt der jugendpolitische Sprecher der **CDU**-Ratsfraktion, **Lars Pohl** und fährt fort: „Die derzeitige Beitragsstaffelung ist weder sozial gerecht, noch familienfreundlich.“

„Eine die Normal- und Geringverdiener entlastende Familienpolitik sieht für uns anders aus. Anstatt die Gebühren noch weiter zu erhöhen, sollte die Stadt schleunigst anfangen, günstige Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu schaffen und die derzeitige Beitragsstaffelung von Grund auf überdenken“, äußert **Pohl** verärgert und führt weiter aus: „Die geplante Erhöhung der Kita-Gebühren trifft insbesondere Familien mit mittlerem Einkommen, welche ohnehin schon den Höchstsatz zahlen müssen und mit Top-Verdienern auf eine Stufe gestellt werden. Die Stadtspitze muss hier endlich anfangen, umzudenken!“

„Auf Landesebene hat die letzte CDU-Landesregierung das 3. Kindergartenjahr beitragsfrei gestellt. Zur weiteren Umsetzung der völligen Beitragsfreiheit gibt es leider nur vage Ankündigungen der jetzigen SPD-Landesregierung. Wir fordern die Landesregierung daher auf, sich konkret zu äußern, zu welchem Zeitpunkt die Beitragsfreiheit realisiert werden soll“, so **Pohl** abschließend.

Kontakt: Lars Pohl, jugendpolitischer Sprecher der CDU-Ratsfraktion, Tel.: 0179-39 36 26 2



CDU RATSFRAKTION
HANNOVER